

Workshop am 22. November 2022, 14–17Uhr

Leib und Körper in der Zeit. Perspektiven einer feministischen Phänomenologie

Prof. Dr. Hilge Landweer, Freie Universität Berlin, Institut für Philosophie

Prof. Dr. Christina Schües, Universität zu Lübeck, Institut für Medizingeschichte und
Wissenschaftsforschung

Dr. Isabella Marcinski-Michel, Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der
Medizin

Im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe „Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens“ befasst sich dieser Workshop mit Perspektiven der feministischen Phänomenologie auf Leib und Körper in der Zeit. Die Phänomenologie setzt die Zeit als Erfahrung, als *erlebte* und *gelebte* Zeit in den Fokus ihrer Betrachtung. Inwiefern geht eine feministische Phänomenologie darüber hinaus? Welche Konsequenzen hat die Frage nach Gender und Machtverhältnissen für die Philosophie des Leibes und ihr Verständnis von Zeit? Finden sich in der feministischen Phänomenologie spezifische Verständnisse von Körper und Leib in der Zeit?

Mit Prof. Dr. Hilge Landweer und Prof. Dr. Christina Schües nehmen zwei Referentinnen teil, die wichtige Akteurinnen im Feld der deutschsprachigen Phänomenologie und feministischen Phänomenologie sind und eine spannende Diskussion erwarten lassen.

Der Workshop findet online über Zoom statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

14 Uhr	Dr. Isabella Marcinski-Michel: Begrüßung & Einführung
14.20 Uhr	Prof. Dr. Hilge Landweer: <i>„Das leibliche In-der-Welt-sein als Erfahrung von Zeitlichkeit“</i>
15 Uhr	Diskussion
15.30 Uhr	Pause
15.50 Uhr	Prof. Dr. Christina Schües <i>„Zeit der Fürsorge“</i>
16.30 Uhr	Diskussion
17 Uhr	Ende der Veranstaltung: Dank & Abschlussmoderation

<https://us02web.zoom.us/j/82984099483?pwd=MVhtMmY1d2tOYTRsSFhTUIRRWERUdz09>

Meeting-ID: 829 8409 9483

Kenncode: E8Rvrn



Medizin und die Zeitstruktur
guten Lebens
DFG FOR 5022

Institut für
Ethik und Geschichte der Medizin
UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**